



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/00972**
Datum: 11.03.2025
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Ranft, Melanie
Bernstiel, Christoph

Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	01.04.2025	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.04.2025	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.04.2025	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktionen SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur institutionellen Kulturförderung – hier: Förderung des Kunstverein Talstraße e.V., der Women in Jazz gGmbH, Corax e.V., der Robert-Franz-Singakademie Halle e.V. und des Peißnitzhaus e.V.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt für die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 die Gewährung einer Zuwendung für den Kunstverein Talstraße e.V. (Jahresprogramm der Kunsthalle "Talstraße") in Höhe von 100.000 €.
2. Der Stadtrat beschließt für die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 die Gewährung einer Zuwendung für die Women in Jazz gGmbH (jährliches Festivalprogramm) in Höhe von 25.000 €.
3. Der Stadtrat beschließt für die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 die Gewährung einer Zuwendung für Corax e.V. (Betreiben von Radio Corax) in Höhe von 25.000 €.
4. Der Stadtrat beschließt für die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 die Gewährung einer Zuwendung für die Robert-Franz-Singakademie Halle e.V. (jährliche Finanzierung Chorarbeit, Proben und Auftritte) in Höhe von 15.000 €.
5. Der Stadtrat beschließt für die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 die Gewährung einer Zuwendung für das Peißnitzhaus e.V. (Jahresprogramm) in Höhe von 30.000 €.
6. Die Auszahlung erfolgt für den o.g. Zeitraum aus dem Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur.
7. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, Zuwendungsverträge für die Jahre 2026 bis 2030 mit dem Kunstverein Talstraße e.V., der Women in Jazz gGmbH, Corax e.V., der Robert-Franz-Singakademie Halle e.V. und dem Peißnitzhaus e.V. abzuschließen.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Christoph Bernstiel
Vorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

gez. Melanie Ranft
Vorsitzende
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Begründung:

Der Kulturausschuss entscheidet jährlich über die Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie). Im Rahmen der Beratungen zur Beschlussvorlage und auch abseits davon kann der Kulturausschuss Schwerpunkte setzen und mehrjährige Förderungen festschreiben, um damit den Institutionen, Vereinen und Veranstaltern eine längerfristige Planungsperspektive zu bieten. Diese Schwerpunktsetzung geschieht auf der Grundlage grundsätzlicher Überlegungen, die dem Ausschuss im Rahmen der kommunalen Kulturpolitik obliegen. Ziel des Beschlussvorschlages ist es, für fünf kulturelle Leuchttürme in Halle – den Kunstverein Talstraße e.V., die Women in Jazz gGmbH, den Corax e.V., die Robert-Franz-Singakademie e.V. und das Peißnitzhaus e.V. – langfristige Förderungen festzuschreiben und diese mit Zuwendungsverträgen abzusichern.

Mit den vorgeschlagenen Zuwendungen werden die aktuell bestehenden Förderstrukturen fortgeschrieben und erweitert (siehe Beschlusspunkte 1 bis 5). Damit orientiert sich der Beschlussvorschlag an der bisherigen Praxis der mehrjährigen Projektförderung. Die Synchronisierung der mehrjährigen Projektförderungen ermöglicht es dem Stadtrat, der bis 2029 amtiert, im Jahr 2030 erneut eine Überprüfung aller auslaufenden mehrjährigen Projektförderungen vorzunehmen und gegebenenfalls neue Projekte in die mehrjährige Förderung aufzunehmen. Die Anpassung der Fördersummen für die genannten Institutionen berücksichtigt sowohl inflationsbedingte Preissteigerungen als auch steigende Betriebskosten. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen ist es notwendig, den Einrichtungen Planungssicherheit zu geben und die nachhaltige Weiterführung ihrer kulturellen Arbeit zu ermöglichen.

Vom Beschluss unbenommen bleibt es dem Kulturausschuss möglich, im Rahmen der Kulturförderung eine Vielzahl von Projekten und Initiativen aus den unterschiedlichen Bereichen der halleschen Kunst- und Kulturlandschaft zu fördern und nachhaltig zu unterstützen.